

## Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
ReActive Robotics GmbH München	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021	02.01.2023

**ReActive Robotics GmbH****München****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021****Bilanz****Aktiva**

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Anlagevermögen	4.336.679,00	4.405.959,78
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.984.351,00	3.830.887,78
II. Sachanlagen	352.328,00	575.072,00
B. Umlaufvermögen	966.204,97	450.030,98
I. Vorräte	235.934,21	89.500,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	48.940,10	50.959,75
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	681.330,66	309.571,23
C. Rechnungsabgrenzungsposten	151.763,39	12.932,05
D. Aktive latente Steuern	1.316.147,38	1.617.650,59
<b>Aktiva</b>	<b>6.770.794,74</b>	<b>6.486.573,40</b>

**Passiva**

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Eigenkapital	3.903.056,44	2.328.152,59
I. Gezeichnetes Kapital	120.704,00	94.962,00
II. Kapitalrücklage	11.178.047,12	7.102.113,01
III. Verlustvortrag	4.868.922,42	1.699.877,94
IV. Jahresfehlbetrag	2.526.772,26	3.169.044,48
B. Rückstellungen	51.900,00	308.695,53
C. Verbindlichkeiten	1.502.361,28	2.587.577,55
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.502.361,28	167.577,55
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	2.420.000,00
davon gegenüber Gesellschaftern	1.415.967,12	2.421.052,57
D. Passive latente Steuern	1.313.477,02	1.262.147,73
<b>Passiva</b>	<b>6.770.794,74</b>	<b>6.486.573,40</b>

**Anhang****ReActive Robotics GmbH  
München**

**für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021****A. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM UNTERNEHMEN**

Die Gesellschaft firmiert unter dem Namen ReActive Robotics GmbH, München und ist beim Amtsgericht München unter HRB 218170 eingetragen.

**B. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS****1. Grundsätzliche Angaben**

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs über die Rechnungslegung von Kapitalgesellschaften, den ergänzenden Vorschriften des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung aufgestellt.

Auf die Rechnungslegung der Gesellschaft finden die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB Anwendung.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Gesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf. Sie wendet jedoch freiwillig die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften gemäß § 267 Abs. 3 HGB an.

Im Interesse einer besseren Klarheit und Übersichtlichkeit werden die nach den gesetzlichen Vorschriften bei den Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung anzubringenden Vermerke ebenso wie die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung anzubringen sind, weitestgehend im Anhang aufgeführt.

**C. ANGABEN ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZEN****1. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden****1.1 Bilanzierungsmethoden****bei Bilanzierung mit Going Concern Annahme**

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der generellen Ansatzvorschriften der §§ 246-251 HGB sowie unter Berücksichtigung der besonderen Ansatzvorschriften für Kapitalgesellschaften, §§ 264, 265-266, 268-274, 276-277 HGB, und unter Beachtung der generellen Bewertungsvorschriften der §§ 252-256a HGB aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB.

**1.2 Bewertungsmethoden****ANLAGEVERMÖGEN****Immaterielle Vermögensgegenstände****Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte**

sind zu Herstellungskosten in Höhe der auf die Entwicklung anfallenden Aufwendungen bewertet. Diese entsprechen den angefallenen Einzelkosten im Bereich der zuordenbaren Personalaufwendungen und der Materialkosten. Die Eigenschaft als aktivierungsfähiger Vermögensgegenstand konkretisieren wir für unsere Entwicklungsprojekte anhand jeweils individuell bestimmter Zeiten im Rahmen der Gesamtplanung.

Da die Entwicklung der Systeme noch nicht vollendet ist, werden noch keine planmäßigen Abschreibungen vorgenommen.

**Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten**

sind zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer (3 bis 5 Jahre), bewertet.

**Sachanlagen****Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken**

sind mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Anschaffungspreisminderungen oder mit den Herstellungskosten bewertet.

Die planmäßigen Abschreibungen erfolgten unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer mit den steuerlich zulässigen Höchstsätzen.

**Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung**

sind mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Anschaffungspreisminderungen oder mit den Herstellungskosten bewertet.

Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von 3 bis 15 Jahre.

Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Wert in Höhe von EUR 250,00 wurden in Übereinstimmung mit den steuerlichen Vorschriften gemäß § 6 Abs. 2 EStG in voller Höhe als Betriebsausgaben angesetzt. Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Wert in Höhe von EUR 800,00 wurden im Zugangsjahr planmäßig abgeschrieben und als Abgang im Anlagenspiegel gezeigt.

**UMLAUFVERMÖGEN****Vorräte****Geleistete Anzahlungen**

sind zu ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände****Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

sind mit ihrem Nominalwert angesetzt.

**Sonstige Vermögensgegenstände**

sind mit ihren Nominalwerten, Zahlungsbeträgen oder Barwerten angesetzt.

**Guthaben bei Kreditinstituten**

sind zum Nennwert bewertet.

**RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN**

sind zu Nennwerten bewertet und betrifft 2021 geleistete Zahlungen für einen bestimmten Zeitraum nach dem Bilanzstichtag.

**AKTIVE LATENTE STEUERN**

beruhen auf folgenden Differenzen:

- Bewertungsunterschiede bei den Rückstellungen
  - Steuerlichen Verlustvorträgen, soweit die aktiven latenten Steuern auf die Verlustvorträge den bestehenden Überhang an passiven latenten Steuern reduzieren
- Die Bewertung erfolgte mit einem Steuersatz von 32,975 %.

**RÜCKSTELLUNGEN****Sonstige Rückstellungen**

wurden in Höhe der voraussichtlichen Erfüllungsbeträge nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung dotiert und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

**VERBINDLICHKEITEN****Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten**

sind zu Erfüllungsbeträgen angesetzt.

**PASSIVE LATENTE STEUERN**

beruhen auf folgenden Differenzen:

- aktivierte Forschungs- und Entwicklungskosten

Die Bewertung erfolgte mit einem Steuersatz von 32,975 %.

**D. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ****1. Anlagevermögen**

Die Entwicklung der Bilanzposten immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen im Geschäftsjahr ist im vorstehenden Anlagenspiegel dargestellt.

### 1.1 Forschungs- und Entwicklungskosten

Im Geschäftsjahr wurden Kosten für in der Entwicklung befindlichen selbstgeschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 155,7 aktiviert. Im Übrigen verweisen wir auf die Zugänge laut Anlagenspiegel.

## 2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

### 2.1 Restlaufzeiten

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben in Höhe von TEUR 31,5 eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr und in Höhe von TEUR 17,4 eine Restlaufzeit von über einem Jahr.

## 3. Rechnungsabgrenzungsposten

Der Rechnungsabgrenzungsposten enthält Beträge aus abgegrenzten Eingangsrechnungen in Höhe von TEUR 8,7 sowie einen Unterschiedsbetrag nach § 250 Abs. 3 HGB in Höhe von TEUR 143,1.

## 4. Aktive latente Steuern

Von dem Wahlrecht aktiver latenter Steuern wurde Gebrauch gemacht. Aktive latente Steuern bestehen zum Bilanzstichtag in Höhe von EUR 1.316.147,38. Die latenten Steuern ergeben sich aus zeitlichen Bewertungsunterschieden zwischen Handels- und Steuerbilanz. Der Ausweis aktiver und passiver latenter Steuern erfolgt unsaldiert.

## 5. Eigenkapital

Die Darstellung des Eigenkapitals erfolgt gem. § 272 HGB unter Berücksichtigung des Gesellschaftsvertrages.

Das Stammkapital wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr angepasst.

## 6. Kapitalrücklage

### 6.1 Einstellungen während des Geschäftsjahres

Im Geschäftsjahr wurden EUR 4.075.934,11 in die Kapitalrücklage eingestellt.

## 7. Ausschüttungsgesperrte Beträge

Zum Abschlussstichtag besteht eine Ausschüttungssperre gem. § 268 Abs. 8 HGB in Höhe von TEUR 3.985,9. Davon entfallen auf:

	EUR
- Aktivierung selbstgeschaffener immaterieller Vermögensgegenstände abzüglich der hierauf entfallenden passiven latenten Steuern	2.669.773,98
- aktive latenten Steuern	1.316.147,38
gesamt	3.985.921,36

## 8. Rückstellungen

### 8.1 Gesonderter Ausweis zusammengefasster Posten

Unter den sonstigen Rückstellungen sind folgende Posten zusammengefasst:

	2021	2020
Rückstellung für Sonderzahlung	0,00	213.569,03
Rückstellung Berufsgenossenschaft	4.700,00	6.800,00
Urlaubsrückstellungen	26.400,00	59.300,00
Rückstellungen Abschluss und Prüfung	20.500,00	12.500,00
Personalkosten	0,00	15.000,00
ausstehende Rechnungen	0,00	1.226,50
Aufbewahrungspflicht	300,00	300,00
gesamt	51.900,00	308.695,53

## 9. Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten ergeben sich aus nachfolgendem Verbindlichkeitspiegel:

Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2021	Gesamt	Restlaufzeit		
		Restlaufzeit kleiner 1 Jahr	Restlaufzeit größer 1 Jahre	größer 5 Jahre
		Betrag TEUR	Betrag TEUR	Betrag TEUR
aus Lieferungen und Leistungen	45,2	45,2	0,0	0,0
sonstige Verbindlichkeiten	1.457,1	1.457,1	0,0	0,0
davon gegenüber Gesellschaftern	1.416,0	1.416,0	0,0	0,0
Summe	1502,4	1502,4	0,0	0,0

  

Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2020	Gesamt	Restlaufzeit		
		Restlaufzeit kleiner 1 Jahr	Restlaufzeit größer 1 Jahre	größer 5 Jahre
		Betrag TEUR	Betrag TEUR	Betrag TEUR
aus Lieferungen und Leistungen	38,3	38,3	0,0	0,0
sonstige Verbindlichkeiten	2.549,2	29,2	2.520,0	0,0
davon gegenüber Gesellschaftern	2.521,0	1,0	2.520,0	0,0
Summe	2587,6	67,5	2520,0	0,0

In den Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern sind Verbindlichkeiten aus einem laufenden Darlehen in Höhe von TEUR 660,0, die per 31. Dezember 2021 angelaufenen Zinsen (TEUR 94,6) sowie eine vertraglich vereinbarte Sonderzahlung (TEUR 660,0) enthalten. Das zum 31. Dezember 2020 bestehende Wandeldarlehen in Höhe von TEUR 1.760,0 einschließlich die darauf entfallenden Zinsen (TEUR 87,8) wurden im Geschäftsjahr zu Anteilen an der Gesellschaft gewandelt.

#### 10. Passive latente Steuern

Passive latente Steuern bestehen zum Bilanzstichtag in Höhe von EUR 1.313.477,02. Diese basieren auf der Aktivierung der selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens.

#### E. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

##### 1. andere aktivierte Eigenleistung

Die aktivierten Eigenleistungen betreffen in voller Höhe die selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände.

##### 2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betriebliche Erträge betreffen im Wesentlichen Investitionszuschüsse in Höhe von TEUR 330,2.

##### 3. Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen enthalten ausschließlich Fremdleistungen in Höhe von TEUR 100,7.

##### 4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Rechts- und Beratungskosten mit TEUR 392,0.

##### 5. Zinsähnlicher Aufwand

Die zinsähnlichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 303,3 resultieren aus mit Gesellschaftern geschlossenen Wandeldarlehens- und Darlehensverträgen.

##### 6. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von TEUR 352,8 betreffen mit TEUR 51,3 den Aufwand aus der Zuführung zu den passiven latenten Steuern und in Höhe von TEUR 301,5 den Aufwand aus der Auflösung von aktiven latenten Steuern.

#### F. SONTIGE ANGABEN

##### 1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Mietverträgen mit Laufzeit bis zum 30. September 2026 in Höhe von TEUR 352,7.

##### 2. Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer

	2021	2020
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte	22,33	20,25
Werkstudenten	1,42	1,75
geringfügig Beschäftigte	0,92	0,75
kurzfristig Beschäftigte	0,75	0,00
Summe	25,42	22,75

### 3. Gesellschaftsorgane

#### 3.1 Geschäftsführung

Geschäftsführer der Gesellschaft waren im Berichtsjahr: Dr. Alexander König. Bezüglich der Angabe der Gesamtbezüge wurde die Schutzklausel des § 286 IV HGB in Anspruch genommen.

#### 4. Gesamthonorar des Abschlussprüfers

Das für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar der Abschlussprüfer beträgt EUR 5.000,00.

#### 5. Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 2.526.772,26 zusammen mit dem Verlustvortrag aus den Vorjahr in Höhe von EUR 4.868.922,42 auf neue Rechnung vorzutragen.

#### 6. Nachtragsbericht

Seit Januar 2020 breitet sich in Deutschland überregional das SARS\_CoV 2 Virus aus. Vor diesem Hintergrund werden zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses auch für Reactive Robotics GmbH Folgen aus den diversen Lockdown- und Quarantänemaßnahmen spürbar. Hierdurch entstehen grundsätzlich zahlungswirksame Effekte, welche die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft im Jahr 2022 belasten können. Die Bundesregierung hat zugesagt, die entstehenden wirtschaftlichen Folgen für die Wirtschaft auszugleichen. Die konkrete Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage 2022 ist zurzeit noch nicht hinreichend verlässlich prognostizierbar. Es werden jedoch, wenn möglich, wirksame Maßnahmen, z.B. durch Kostenreduktion, ergriffen, um diese Auswirkungen so gering wie möglich zu halten. Mit zunehmender Normalisierung der Lage werden Maßnahmen (z.B. gezieltes Akquisemaßnahmen) ergriffen, um die Auslastung so schnell wie möglich zu steigern.

Daneben sind nach Abschluss des Geschäftsjahres keine Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten, die diesen Jahresabschluss beeinflussen.

### sonstige Berichtsbestandteile

#### Angaben zum Unterzeichner:

- Dr. Alexander König, 30.06.2022, München

#### Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 28.10.2022 festgestellt.